

## Niederschrift

Über die nichtöffentliche/öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats Schalkenmehren am  
18. März 2016 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Volkshochschule (Mehrener Str. 5) in  
Schalkenmehren

---

Anwesend waren unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hans-Günter Schommers

**die Ratsmitglieder:**

Karl-Werner Rauen (bis 21.15 Uhr)

Elfriede Geibel

Hans-Gerd Mölder

Edith Zillgen-Kiefer

Christian Mikeska

Peter Hartogh

Lothar Kaspars (bis 21:15 Uhr)

Norbert Groß

Andreas Alexander

Gerd Schmitz

**die Nichtmitglieder:**

Carina Bähr (Schriftführerin)

2 Zuhörer

**entschuldigt fehlten:**

Horst Schmitz

Hubert Drayer

---

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladung form – und fristgerecht zugestellt wurde.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 4 wie folgt abzuändern: „Beratung und Beschlussfassung über die Stellung von Förderanträgen im Zusammenhang mit der Schwerpunktgemeinde“. Die Änderung wird einstimmig angenommen, weitere Änderungsverschlüsse werden nicht vorgebracht.

## Öffentliche Sitzung:

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Im Rahmen der Leerrohrverlegung für schnelleres Internet sind Schäden an einem Grundstück des Bürgers entstanden. Durch den Bürger wird die Frage nach der Behebung dieser Schäden gestellt.

Der Vorsitzende sagt zu, dass die Bauschäden auf jeden Fall bis zur Abnahme behoben sind. Kosten entstehen für den Bürger dabei nicht.

### **TOP 2: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Niederschrift vom 22. Januar 2016 zu.

### **TOP 3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten für die Endherstellung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplan „Udler-Straße“**

OB Schommers geht kurz auf den bekannten Sachverhalt und die vorliegende Aufstellung ein. Der günstigste Anbieter ist die Firma C. Schnorpfeil GmbH&Co.KG mit einer Gesamtangebotssumme von 416.166,78 EUR.

Aufgrund der hohen, preislichen Differenzen (der zweitgünstigste schließt mit einer Summe von 506.757,89 EUR ab) wurde die Firma schriftlich aufgefordert, die Einhaltung der Preise zu bestätigen. Die Auskömmlichkeit wurde schriftlich bestätigt, das Schreiben liegt der Ortsgemeinde vor.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass seinerzeit mit 630.000 EUR gerechnet wurde, daher ist das Ergebnis sehr erfreulich. Die Vorauszahlungen der Bürger werden nach Auftragserteilung durch die Verwaltung neu berechnet.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Schnorpfeil zu vergeben.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Stellung von Förderanträgen im Zusammenhang mit der Schwerpunktgemeinde**

Der Vorsitzende geht kurz auf den Sachverhalt ein. Die Ortsgemeinde ist kürzlich als Schwerpunktgemeinde der Dorferneuerung (IMS) anerkannt worden. In dem vorliegenden Anerkennungsschreiben ist die Empfehlung ausgesprochen worden, für die im TOP 4 a, b und c genannten Maßnahmen Förderanträge zu stellen.

Die Dorfmoderation wird in anerkannten Schwerpunktgemeinden mit 90 % der Kosten, höchstens jedoch 15.000 EUR gefördert. Die Kosten der Angebote liegen hier bei ca. 16.600 EUR. Für die Fortschreibung des DE-Konzepts kann eine Förderung von 10.000 EUR und für die Beratung privater von 8.000 EUR gewährt werden.

Der Vorsitzende wurde von der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Antragsstellung bis August 2016 erfolgen muss, damit die Bewilligung im März 2017

ausgesprochen werden kann. Die Maßnahmen können erst nach Bewilligung der Förderanträge ausgeführt werden.

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrags zum Abschluss eines Moderatorenvertrages im Rahmen der Informations-, Bildungs – und Beratungsarbeit

Der Gemeinderat beschließt den Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- b) Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrags zum Abschluss eines Architekten- und Ingenieurvertrags für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts

Ratsmitglied Rauen weist darauf hin, dass es hier sich um die reine Förderantragsstellung handelt. Über den Abschluss/ die Vergabe des Vertrags wird im Gemeinderat gesondert beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt den Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- c) Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Zuwendungsantrags zum Abschluss eines Beratervertrags zur Dorferneuerung

Der Gemeinderat beschließt den Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen, 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende bittet, folgendes in die Niederschrift aufzunehmen: Die Verbandsgemeinde soll versuchen, dass die Anträge, vor dem Hintergrund, dass die Ortsgemeinde als Schwerpunktgemeinde anerkannt wurde, noch in diesem Jahr bewilligt werden, damit noch in diesem Jahr gestartet werden kann.

In dem Zusammenhang wird nachgefragt, ob auch Förderanträge für den Umbau der alten Schule, die schon seit längerem in Planung ist, gestellt werden muss. OB Schommers wird sich nach Möglichkeiten an den verschiedenen Stellen erkundigen.

**TOP 5: Verschiedenes**

### **- Dorf – und Gästefest**

Es liegt eine Anmeldung für die Aufstellung des „Pulvermaarbierstands“ vor. Neben Getränken soll hier auch Flammkuchen angeboten werden. Die Aufstellung eines solchen Standes wird vom Gemeinderat abgelehnt. Nur der reine Verkauf des Pulvermaarbiers in abgefüllten Flaschen ist möglich, um keine Konkurrenz zu den Angeboten der Gemeinde zu bieten.

OB Schommers gibt an, bisher nur einen Musikverein (Mehren) für das Dorffest engagiert zu haben. Auf Grundlage dessen wird die Frage gestellt, ob die Verpflichtung eines weiteren Musikvereins überhaupt notwendig ist. Der Musikverein spielt direkt nach der Eröffnung, bei der meist nur wenige Einwohner zugegen sind. Erst gegen später Nachmittag/Abend vergrößert sich die Besuchermenge.

Zur Beschallung der Straßen reicht es, wenn über die Anlage des Karnevalsvereins Musik abgespielt wird. Diesem Vorschlag stehen alle Ratsmitglieder positiv entgegen.

### **- Defibrillator**

Durch die Ortsgemeinde soll ein Defibrillator angeschafft werden. Die Kosten für die Anschaffung des Geräts belaufen sich auf ca. 1.200,00 EUR sowie 80,00 EUR für die Ausbildung (Bedienung des Geräts).

Bisherige Aufrufe nach einem Ansprechpartner sind ins Leere gegangen. Da sich aus dem Gemeinderat niemand zur Verfügung stellt, soll ein erneuter Aufruf unter Angabe der Ausbildungsstunden auf der Homepage sowie im Mitteilungsblatt gestartet werden.

### **- Angebot des Notar Eimers, Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“**

Das Notariat Eimer bietet einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ an.

Der Vorsitzende sucht einen entsprechenden Termin aus.

### **- Lehrgangsangebot Akademie Ländlicher Raum**

Die Unterlagen wurden den Ratsmitgliedern per Mail zugesandt. Es besteht kein Interesse am Angebot.

- **Bauausschuss: Maarbad, Straßenaufbrüche zur Sternwarte**

In den kommenden zwei Wochen findet eine Sitzung des Bauausschusses statt. Für die Straßenaufbrüche liegt ein Angebot in Höhe von rd. 1.700 EUR vor. Der Bauausschuss wird sich ebenfalls mit der Anschaffung einer Rutsche für das Maarbad beschäftigen. Der Straßenbelag an der Mehrener Straße wird voraussichtlich im Zeitraum Mitte April bis Ende Mai unter Vollsperrung ausgebessert. Über die Vollsperrung wird zwei Wochen vorher informiert.

Die Baufirma, die im Dorffinneren für die Verlegung der Rohre für das schnellere Internet zuständig ist, teilte mit, dass bis nach Ostern der Dorfkern frei ist und es dort zu keinen Behinderungen im Straßenverkehr kommt.

**Ende des öffentlichen Teils: 20.45 Uhr**

Ende der Sitzung: 21:27 Uhr

Ortsbürgermeister

Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
(Schommers)

\_\_\_\_\_  
(Bähr)